



## Bauamt

Vorlage: Informationsvorlage

IV/018/2018

AZ:

### I. Vorlage

Gemeinderat am

20.11.2018

öffentlich

Kenntnisnahme

### II. Tagesordnungspunkt

Ausblick Kanalsanierungsmaßnahmen im Gemeindegebiet

### III. Anlagen

### IV. Beschlussvorschlag

Siehe Darstellung des Sachverhalts

### V. Finanzielle Auswirkungen

keine

Einnahmen: \_\_\_\_\_

Ausgaben: \_\_\_\_\_

<input type="checkbox"/> Planmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Überplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Außerplanmäßig	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag	_____	HH-Stelle	_____
<input type="checkbox"/> Verpf.ermächtigung	_____	HH-Stelle	_____

## **Darstellung des Sachverhaltes**

Die Gemeinde Sontheim an der Brenz unterhält ein komplexes Entwässerungssystem bestehend aus weit über 40 km Misch-, Schmutz- und Niederschlagsabwasserleitungen sowie diversen Sonderbauwerken wie Regenüberläufen, Regenüberlaufbecken, Regenklärbecken und Abwasserpumpwerken die im ganzen Gemeindegebiet verteilt sind.

Im Jahr 2011 wurde hierzu ein Allgemeiner Kanalisationsplan AKP ausgearbeitet in dem alle diese Bauwerke und Leitungen erfasst und deren hydraulische Funktion überprüft wurden. Die Ergebnisse wurden in einem umfassenden Planwerk mit diversen Maßnahmen für die Verbesserung bzw. Normalisierung dieser hydraulischen Funktion zusammengefasst und als Auflage für die Erteilung der wasserrechtlichen Genehmigung zur Umsetzung gemacht.

Nachdem die Gemeinde in den vergangenen Jahren bereits einen Teil der Maßnahmen wie z.B. diverser Kanalaufweitung in der Hauptstraße, Gundelfinger Straße und der Brenzer Straße sowie der Stilllegung des Bergenweiler Klärwerks und dem Neubau einer Abwasserpumpanlage umgesetzt hat, sind in den nächsten Jahren noch viele weitere Maßnahmen umzusetzen die dem Gemeinderat in seiner Sitzung durch das Bauamt vorgestellt werden.

Insgesamt liegt das Investitionsvolumen bei über 3 Mio. Euro welche die Gemeinde Sontheim an der Brenz ohne Fördermittel oder Zuschüsse von Bund und Land zu stemmen hat. Nicht erfasst sind hierbei Maßnahmen des laufenden Unterhalts wie z.B. der Instandsetzung der Schmutz- und Niederschlagsabwasserkanäle im Eschenweg welche die Gemeinde weitere 400.000 Euro kostet.

Des Weiteren musste festgestellt werden, das der Fremdwasseranteil der in der Sammelkläranlage des ZV Unteres Brenztal aus den Zuleitungen der Gemeinde Sontheim an der Brenz ankommt den zulässigen Wert von 25 % übersteigt. Um der Ursache auf den Grund zu gehen, muss auf Grundlage der bereits vorhandenen und den aktuellen Kanalbefahrungen ein Fremdwassereinleitungskataster erstellt werden. Auf der Grundlage dieses Fremdwassereinleitungskatasters kann dann wiederum die Ausarbeitung eines Sanierungskonzepts erfolgen, dass weitere bauliche Maßnahmen an bestehenden Leitungen (Inlinersanierungen) oder offenen Kanalauswechslungen beinhalten wird und daher auch weitere Investitionen der Gemeinde unumgänglich macht.